



Bieten am Samstag Ska vom Feinsten: Die deutsche Band «Moskovskaya».

Bild: pd

Bläser mit harten Gitarren

In der Aula Ramsen wird zum dritten Mal eine Ska-Punk-Nacht zelebriert.

R. W. Für die dritte Ausgabe des «Rude Sound Festivals» konnte der Non-Profit-Verein «Rude Sound Connection» sechs Bands verpflichten. Aus der Region kommen die in Schaffhausen bestens bekannten «Peacocks» und «Plenty Enuff». Während die «Peacocks» sich dem Rockabilly-Sound verschrieben haben, geht die Musik von «Plenty Enuff» eher in Richtung Reggae-Ska. Auch schon in Schaffhausen zu Gast war die Bünd-

ner Ska-Combo «Nguru». Ein bisschen weiter nach Ramsen hat es da die Gruppe «Skunk» aus Spanien, welche Ska-Core bieten wird. Zu guter Letzt sind dieses Mal mit den beiden Ska-Punk-Bands «Moskovskaya» und «No Authority» (waren auch schon live im «TapTab» zu hören) noch zwei Bands aus unserem Nachbarland Deutschland vertreten. «Moskovskaya» ist der eigentliche Headliner des Abends und wird die Gelegenheit nutzen, die Songs des neuesten Albums live zu präsentieren.

Die das Event veranstaltende «Rude Sound Connection» besteht

aus 15 jungen Leuten aus Ramsen, welche seit dem Jahr 2000 regelmässig ein Festival in der Ramser Aula veranstalten. Dabei treten jeweils immer internationale Bands aus dem Bereich Ska und Punkrock auf. Mit «Link 80» und «Loaded» waren sogar zwei US-Bands zu Gast in Ramsen. Die Einnahmen aus dem Festival werden wie jedes Jahr an die Schule «El Eden» in Managua, Nicaragua, gehen.

«3. Rude Sound Festival»

Samstag, 10. Mai, ab 20 Uhr,
Aula, Ramsen.